

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 35 vom 29. August 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Viehzählung: Rinderbestände gehalten

Bei der heurigen Juni-Viehzählung schlug das Pendel zu Gunsten der Rinderbestände aus. So wurden für die Steiermark insgesamt 296.554 Rinder registriert, das ist im Jahresvergleich zum Juni 2023 eine erfreuliche Zunahme von 0,8 %. Gehalten wurden von 9.231 Betrieben durchschnittlich 32 Stück Rinder. Das Österreich-Bild zeigt negative Tendenzen, insgesamt wurden 1,803 Mio. Rinder gehalten, das waren um 1,2 % weniger als im Juni 2023. Die Zahl der Rinderhalter ging Österreich weit um 1,9 % zurück. Dadurch stieg die durchschnittlich gehaltene

Zahl der Rinder auf 35. Im Detail betrachtet lagen jeweils im Jahresvergleich Schlachtkälber mit 4,7 % zurück, allerdings hielt

punkt stabil. Erfreulich entwickelten sich ältere Schlachttiere, Stiere und Ochsen mit +13 % und Schlachtkalbinnen mit +14,2 %. Sowohl der Milchkuhbestand wie auch der Mutterkuhbestand konnten sich knapp am vorjährigen Niveau halten (-0,2 bzw. -0,3 %). Österreich weit gingen der Milchkuhbestand um 1,2 %, und der Mutterkuhbestand um 1,4 % zurück.

Gab es beim steirischen Schweinebestand in der Vorjahreszählung noch eine erfreuliche Erhöhung um 2 %, so verlor man nun dieses gewonnene Terrain leider wieder. Der Bestand zählte mit 669.210 um 3,9 % weniger Tiere. Betrachtet man die einzelnen Kategorien, so lagen die Ferkel um 4,2 % unter den Juni-Vorjahresdaten. Ein ähnliches Bild zeigte die Mastschweinekatégorie, die mit -4,7 % und 294.300 Tieren erstmals unter der 300.000er Schwelle lagen. Vergleichsweise gut konnten sich mit -2 % noch die gedeckten und mit -1,8 % die ungedeckten Sauen halten. Zuchteber verloren 10 %. Österreich weit lagen im Jahresvergleich ebenfalls sämtliche Schweinekategorien im negativen Bereich, der Schweinebestand sank insgesamt um 2 % auf 2,521 Mio. Schweine.



„Letztjähriges Zwischenhoch beim Schweinebestand wurde wieder abgegeben.“

Robert Schöttel, Marktreferent LK Steiermark

sich die Kategorie des Jungviehs bis zu einem Jahr insgesamt mit einem Prozent im Plus. Das Jungvieh bis zwei Jahren hielt sich ebenfalls am Null-

Rinderzählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	1. Juni 2010	1. Juni 2015	1. Juni 2020	1. Juni 2024	%-Vergl. zu 2023
Schlachtkälber	26.851	24.925	23.406	7.709	- 4,67
männl. Kälber und Jungrinder	32.062	30.268	27.404	36.351	+ 2,59
weibl. Kälber und Jungrinder	45.638	46.522	44.035	45.891	+ 0,88
Summe Jungvieh bis unter 1 Jahr	104.551	101.715	94.845	89.951	+ 1,06
Stiere und Ochsen	29.458	26.194	26.678	25.203	- 0,61
Schlachtkalbinnen	14.250	12.473	13.699	10.128	- 4,36
Nutz- und Zuchtkalbinnen	30.337	30.079	28.476	30.555	+ 2,17
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	74.045	68.746	68.853	65.886	+ 0,05
Rinder 2 Jahre und älter:					
Stiere und Ochsen	4.700	4.453	5.651	6.227	+ 13,01
Schlachtkalbinnen	3.649	3.025	3.106	2.757	+ 14,21
Nutz- und Zuchtkalbinnen	18.790	16.331	15.527	15.464	+ 3,47
Milchkühe	82.429	82.726	80.027	80.545	- 0,15
Mutterkühe	55.597	45.908	42.934	35.724	- 0,30
Rinder insgesamt	343.761	322.904	310.943	296.554	+ 0,79

Märkte

30. August bis 29. September

Zuchtrinder

19.9. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

3.9. Greinbach, 11 Uhr

10.9. Traboch, 11 Uhr

17.9. Greinbach, 11 Uhr

24.9. Traboch, 11 Uhr

Zentralviehmärkte

2.9. Fischbach, 11 Uhr

9.9. Gasen, 8.30 Uhr

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ	
2021	117,7	111,2	+ 10,8	
2022	1. Quar.	123,8	123,6	+ 14,8
	2. Quar.	135,9	131,5	+ 19,3
	3. Quar.	152,0	134,8	+ 22,8
	4. Quar.	154,4	136,1	+ 26,3
2022	142,9	131,5	+ 21,4	
2023*	1. Quar.	141,9	138,0	+ 14,6
	2. Quar.	143,1	134,4	+ 5,30
	3. Quar.	139,1	132,6	- 8,49
	4. Quar.	137,6	131,8	- 10,9
2023*	140,2	134,2	- 1,89	
2024*	1. Quar.	132,9	132,4	- 6,34
	2. Quar.	137,7	132,0	- 3,77

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	26.8.	Vorw.
Euro / US-\$	1,116	+ 0,008

Energiepreise

	26.8.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	81,49	+ 2,29
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,438	- 0,03
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, August	728,00	+ 40,0

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

SCHWEINEMARKT: Etwas belebterer Fleischmarkt



Erzeugerpreise Stmk

15. bis 21. August

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,28	± 0,00
E	2,19	+ 0,02
U	2,07	+ 0,15
Ø S-P	2,25	+ 0,01
Zuchten	1,26	+ 0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK **Wo.33**

	Vorw.
EU	207,66 - 2,86
Österreich	221,99 - 4,96
Deutschland	210,84 - 3,33
Niederlande	- - 173,5
Dänemark	175,05 - 2,51

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 22.-28.8.	2,01	± 0,00
Zuchtsauen, 22.-28.8.	1,23	± 0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg, 26.8.-1.9.	100,55	± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 23.8.	2,06	± 0,00
Dt.VEZG Schweinepreis, 22.-28.8.	2,00	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 26.8.-1.9.	65,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.33 Ø	2,06	+ 0,02

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Die Nachfrage nach Schlachtschweinen, aber auch das Angebot, steigen zum Feriende hin an. Die Ferkelnotierungen sind europaweit und auch am Heimmarkt stabil.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 35

Futtergerste, ab HL 62, E'24	165 – 170
Futterweizen, ab HL 78, E'24	170 – 175
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	200 – 205
Körnermais, interv.fähig, E'24	185 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'24	375 – 385

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 35

Sojaschrot 44% lose	450 – 455
Sojaschrot 44% lose, o.GT	585 – 590

Qualitätsweintruben 2024

Kalkulierte Richtwertbasis für gesundes Traubengut gebietstypischer Qualitätsweine des Weinbauverbands Steiermark, inkl. 13% MWSt., o. Zu-/Abschl.

Sorte	Preis/kg
Grauburgunder	2,10
Weißburgunder	1,50
Morillon	1,70
Sauvignon blanc	1,90
Riesling	2,00
Muskateller	1,85
Traminer	2,10
Welschriesling	1,30
Schilcher/Blauer Wildbacher	1,50
Rotweintruben	1,40
Sämling 88	1,50
Müller Thurgau	1,30

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,80 – 4,20
Qualitätsklasse II	3,50 – 3,75
Qualitätsklasse III	2,90 – 3,45
Qualitätsklasse IV	2,50 – 2,85
Altschafe und Widder	0,40 – 1,00

Zuchtrindermarkt

Bei der Greinbacher Zuchtviehversteigerung am 22. August wurden 92 Tiere verkauft. Ein kleines Angebot an Kälbern wurde zu Höchstpreisen vermarktet, auch die Jungkühe waren sehr gefragt. Trächtige Kalbinnen wurden sehr qualitätsbezogen zugeschlagen. Über 50 Jungkalbinnen sorgten für reges Kaufinteresse bei stark von Alter und Gewicht abhängiger Preisbildung.

Zuchtrindermarkt Greinbach 22.8.

Fleckvieh	Auftr. verk.	Ø-Preis
Kuhkälber II	13 13	761
Jungkalbinnen II	51 45	1.054
Kalbin tr., 22 kg Milch	7 7	2.097
Jungkühe II	20 20	2.612
Kühe II	1 1	2.200
Stiere A	5 4	2.425

Nutzrindermarkt Traboch: Stabile Preissituation

27. August	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	73,27	5,91	66,75	2,50	70,20	6,53
Stierkälber 81-100 kg	91,17	6,23	93,33	2,90	94,00	6,66
Stierkälber 101-120 kg	110,13	6,27	103,50	3,15	111,27	6,68
Stierkälber 121-140 kg	129,76	6,05	-	-	127,67	5,37
Stierkälber über 141 kg	184,26	5,04	185,00	3,05	187,00	4,53
Summe Stierkälber	111,21	5,94	93,90	2,87	106,53	6,22
Kuhkälber bis 80 kg	63,25	4,48	-	-	72,29	4,94
Kuhkälber 81-100 kg	89,00	4,80	-	-	90,38	5,74
Kuhkälber 101-120 kg	105,33	5,17	-	-	104,33	5,90
Kuhkälber 121-140 kg	134,33	4,61	-	-	127,00	4,80
Kuhkälber über 141 kg	173,67	4,76	-	-	220,33	4,09
Summe Kuhkälber	113,00	4,76	-	-	115,53	4,96
Einsteller bis 12 M.	308,06	3,27	-	-	405,40	3,39
Kühe nicht trächtig	688,42	2,27	629,00	1,52	805,00	2,50
Kalbinnen bis 12 M.	240,33	3,57	-	-	303,71	3,30
Kalbinnen über 12 M.	414,30	2,61	-	-	477,60	2,45

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 18.8.	60,8	59,5
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	45,8	45,3
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 23.8.	53,0	49,7
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 20.8.	+ 5,5%	+ 0,5%

Erzeugerpreise Lebendrinder

19. bis 25.8., inkl. Vermarktungsgebühren

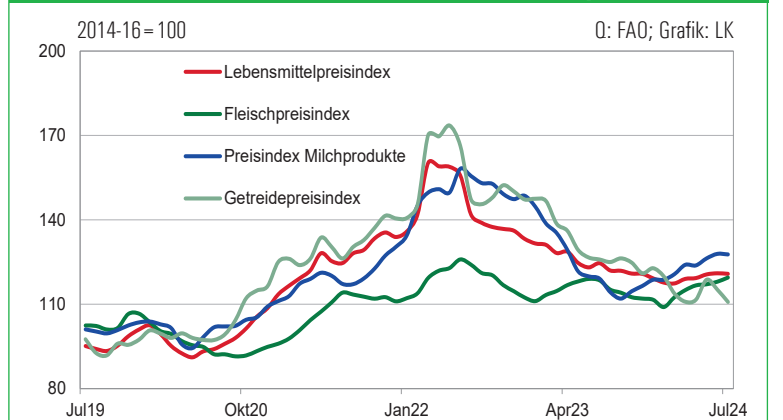
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	743	2,10	- 0,08
Kalbinnen	439,5	2,82	+ 0,08
Einsteller	317,5	3,42	+ 0,23
Stierkälber	105,5	5,70	+ 0,12
Kuhkälber	104	5,16	+ 0,78
Kälber ges.	104,8	5,58	+ 0,26

Schweinezählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	1. Juni 2010	1. Juni 2015	1. Juni 2020	1. Juni 2024	%-Vergl. zu 2023
Ferkel bis 20 kg	194.027	154.406	157.993	137.150	- 4,24
Jungschweine 20-50 kg	226.298	211.339	194.006	182.888	- 2,87
Mastschweine 50-80 kg	184.103	163.019	151.925	147.885	- 4,44
Mastschweine 80-110 kg	147.211	130.709	121.909	120.864	- 4,53
Mastschweine ab 110 kg	29.436	25.090	28.168	25.587	- 6,66
Summe Mastschweine	360.750	318.818	302.002	294.336	- 4,67
Jungsauen ungedeckt	7.729	6.568	6.444	5.746	- 3,38
Jungsauen gedeckt	7.587	6.422	6.542	5.642	- 2,46
ältere Sauen gedeckt	41.366	35.106	33.905	31.294	- 1,92
ältere Sauen ungedeckt	13.752	12.635	12.127	11.427	- 0,92
Zuchteber	1.586	1.070	863	727	- 10,36
Schweine insgesamt	853.095	746.364	713.882	669.210	- 3,89

Weltmarkt-Preisentwicklung wichtiger Sparten



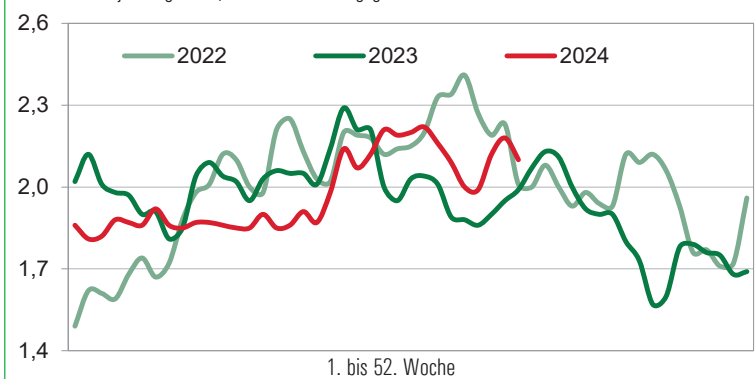
SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkalbinnen ziehen nach



Kühe lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Die Notierungen für Schlachtkalbinnen und -kälber haben in dieser Woche nachgezogen. Weibliche Schlachtrinder sind Berichten zufolge auch in Deutschland relativ knapp.

Notierung Rind Steiermark

26. bis 31.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,73/4,77
Ochsen (300/441)	4,73/4,77
Kühe (300/420)	3,54/3,80
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,45
Programmkalbin (245/323)	4,73
Schlachtkälber (80/110)	6,50

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **22**, bis 20 M. **15**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **54**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **69**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**,
 MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, August auflaufend bis KW 34 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,95	4,22	5,21
R	4,85	3,99	4,99
O	4,59	3,51	-
Summe E-P	4,90	3,68	5,10
Tendenz	+ 0,05	- 0,07	+ 0,09